

Leben kann grausam sein

Der Wecker klingelte 6:00 Uhr morgens jenna wusste sie muss nun raus ihr erster Blick ging aufs Handy. Schon wieder die Nachrichten wie „du hässliche bratze/ alta du fette plansch Kuh/ ey emo geh endlich sterben/ alta du psychisch gestörte dich will keiner kapiers endlich“. Jenna ging mit verheulten Augen ins Bad und dachte nur „ich kann nicht mehr“. Sie wusste was sie heute in der schule erwartete. Ein ehemallgel ihr so wichtiger freund hatte ihrer Klasse erzählt das sie krank War. Sie leidete unter bullemie und schweren Depressionen und borderline. Ihre klasse hatte sie ja noch nie gemocht aber nun War es schlimmer als je zu vor viele lachten sie aus und einIgel hatten ihr in der Nacht bedroht.gleich halb 8 sie wusste sie muss nun zu schule sie hatte panische angst aber wer sollte ihr schon helfen keiner mochte sie wirklich leiden. Als sie ankam gings auch gleich los,, ey depressive komm her sieh mal Jon hat ein Messer willst du dich damit nicht wieder ritzen alta du bist so lächerlich du willst doch nur aufmerksamit du bist so armsehnlich" tatsächlich War es aber ganz anders sie War ein stilles Mädchen sie hasste es wenn Leute auf sie achteten und sie hasste aufmerksamkeit. Sie ging zum Klassenraum doch da sah sie wie alle wieder lachten sie War klein wer würde ihr helfen ? Niemand ! Sie stand da und plötzlich stellten sich alle um sie herum und schubsen sie im krEis häftig herum und packten sie fest bis sie schließlich hinfiel alle lachten sie aus „ ey Mädél geh sterben man wir hassen dich fette Kuh" einer packte sie auch noch und schubste sie heftig gegen die Wandkante so das sie sich verletzte alle lachten noch mehr. Sie hatte in dieser Klasse keine Freunde nur in der parallel klasse aber sie schwieg vor ihren Freunden weil man ihr sagte erzählst du was bringen wir dich um ! endlich leher kam und Stunde fing an „ihr kriegt eure arbeiten wieder" lautlos klatschte er jennas aArbeit auf den Tisch wieder ne 5 sie sie verbergen ihre Tränen . Sie saß nur stumm da und kniff sich feste in die Hand. Die 2& 3 viel aus sie War die erste die aus dem Klassenamens stürmte die anderen wollen hinterher „ ey janna bleib verdammt noch mal stehen wir sind noch nicht fertig mit dir " vor Angst rannte sie so schnell sie konnte weg sie verließ sogar die schule und rannte an ihren Lieblings Ort es War bei einer Zug Brücke wo ein Fluss durchfliéßte oft wollte sie dort schon runterspringen weil sie so fertIG War aber sie tat es wegen ihrem Kumpel nicht und wegen ihre Freund den sie seit kurzen hatte . Sie kletterte auf den oberen Rand der Brücke es War zwar gefährlich aber ihr War es EgAl ob sie falle würde . Sie saß da verzweifelt und fragte sich warum immer ich warum schon seit sie kleinen War musste sie eine traumatisische Erfahrung machen musste Gewalt erleben und leidete und jetzt wo sie groß War War alles schlimmer mittlerweile stelle ein arzu fest das sie unter borderline litt ihre Eltern bekamen zum Glück nix davon mit. Sie War eine gute schauspielerin . Sie fragte sich warum werde ich so beleidigt fertig gemacht geschlagen ohne ende warum. Sie stieg von dem Rand der Brücke und wollte versuchen zu essen. Doch kaum hatte sie 2 Bisse hatte sie sich geschämt und als Strafe hat sie sich wieder übergeben sie hatte nur ein Ziel dieses jahr die 30kg zu schaffen sie hatte es von 75 auf 55 geschafft also schaffte sie den Rest jetzt allen mittel und Wegen. Plötzlich kam einige aus ihrer Klasse und sahen sie bei dem Fluss unter der brucke ey Mädél passt ja plansch Kuh am Wasser .er nahm sie hoch u d wollt sie ins Wasser schmeißen sie schrieh plötzlich kam ein junger Mann ey lasst sie runter sie schmissen jenna häftig auf den boden und rannten weg . Alles ok? jenna sah den mann mit große Augen an sie stand auf und lief wweg . Ohne worte. Sie hatte keine Lust mehr und ging nach hause . Dort angekommen ging es weiter ihre Mutter wie immer nur am meckern und anschreien obwohl sie nie was gemacht hat. Aus Frust Stoffe sie sich mit essen voll. Was sie 5 min später bereute. Sie rannte aufs Klo und wieder brach sie alles beabsichtigt aus. Und ging danach auf ihr Zimmer und verkroch sich in ihre kleine kleine Ecke die fragen gingen weiter warum sind meine 2 liebsten Menschen so weit weg wieso hasst mich jeder hier? Sie kam nicht mehr klar sie naHm sich eine schere und malte damit auf ihrer Haut Rum um zu merken das sie überhaupt noch lebte sie hatte wieder ihre akUte Phase biss sich selbst schlug ihren Kopf häftig an die wand sie rrastete totAl aus das einzige was sie wollte War eine Schulter zum ausweinen doch keiner War da. Stattdessen musste sie sich Probleme anderer reinigen und noch die hausaufgaben von 8 Leuten erledie sonst würden sie sie wieder zusammen schlagen.sie schri zwischendurch mit ihrem freund er War die einzige Ablenkung aber musste sich noch mehr probleee anhören die auch so schlimm waren das sie weinen musste ohne ende weil sie sich sorgte. Sie konnte ja nicht helfen und das machte sie sooo fertig. Bei ihm hat sie sich fest vorgenommen ihre sorgen nicht mehr zu ererzählen und eine brave Freundin zu sein. Was manchmal scheiterte. Sie setzte sich zerfzerfressen auf Bett sie War müde ihr war kalt und sie War hungrig aber essen Nein sie

musste durchhalten. Schlafen konnte sie nicht weil sie nur alpträume hatte und panische angst da vor.das schlimmste es gab einen Mensch der sie mochte leider zu sehr das sie schon einmal fast von ihm vergewaltigt worden War was sie nen los ließ weil er sie auch immer begabschte und dann mussteht sie immer daran denken was er damals mit ihr gemacht hat wie er sie aufs Bett festhielt und zwingen wollte sie konnte damals Gott sei dank befreien und weglaufen. Jenna hasste sich mittlerweile so sehr Sie hat noch viel mehr schlimme Dinge erleben müssen aber sie schwieg alles Tod sie konnte einfach nicht reden aber sie wusste Auch nicht wie lange sie noch durchhalten könnte denn keiner wusste wie schlimm eig wirklich alles für Sie ist. Sie lag stumm da und weine. Sie War ja bei Einen Psychologen aber hätte sie das mal lieber nicht getan sie hatte sich ne online therapie gesucht aber selbst der Typ mit dem sie dort in Skype chatten musste War komisch lachte komisch und machte Perverse Anspielungen. Sie wusste das leben ist kein Tanzverein und das man am Ende alleine ist. So würde sie weiterlauChen allen klar machen ihr geht es gut und würde heimlich sich mit Tabletten zuschütten oder sich weh tun sie War so ein nettes Mädchen nie würde sie jemanden was tun doch sie wusste hier ist kein Platz für sie . J d achte sich das leben ist kein Tanz Verein und am ende ist man ganz alleine. Für sie War leben Hölle weil egal was Sie tat sie wurde nur fertig gemacht ihre Hoffnung War Tod sie fühlte sich von innen Tod so als ob sie von innen nach draußen verwest sie lag nur noch starr dar mit offenen Blick und man sah ihre Tränen fließen würde ihr je jemand noch hier sein. Sie War kaputt.

© fl

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)